© Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Synopsis der europäischen Orthopteren.

Von Dr. *Fr. X. Fieber* in Hohenmauth.

(Fortsetzung)

* Pronotum an den Seiten merklich kantig.

1. E. Selligera Burm. *H. 2. p. 680. 3. Barbitistes Selliger! Chp. h. p. 99. Portugal (M. Ber.) ♂. Raife kurz, schief kegelig zugespitzt, am Grund ein starker Haken. ♀. Bauchplatte länglich 5eckig, hinten verkehrt trapezförmig ausgeschnitten, Zipfel spitz zusammengeneigt. Legescheide 13 Lin. fast gerade, Endhälfte braun. ♂. 13. ♀. 16 Lin.

2. E. rugosicollis Ramb. Serv. O. p. 475. 2. Barbitist. autumnalis Brûle h. n. Ins. IX. p. 155. t. 15. f. 3. Perpignan, Sardinien, Sicilien. (M. Vienn. et M. Berol. Fieber.) ♂. Afterdeckel lappenförmig rechteckig, so lang als die walzigen kurzgespitzten, am Ende hakigen Raife. ♀. Afterdeckel eirundlich. Bauchplatte quer-6eckig, hinten rund und breit ausgeschnitten. Legescheide braun, kurz 6 Lin., fast sichelförmig. ♂. 12. ♀. 15. Lin.

3. E. sicula Kollar. Pronotum vorn gerade, hinten ausgeschweift. ♂. Afterdeckel verkehrt-spatelig, kurz. Bauchplatte gross, dreieckig, kleinwinkelig ausgeschnitten. Raife kegelig, spitz; Grund breit, platt, in der Mitte ein nach hinten schiefer Dorn. ♀. Afterdeckel länglich. Letzte Bauchschiene hinten ausgeschnitten, rundlappig, je ein Höcker. Legescheide 6½—7 Lin. säbelförmig. Endhälfte fein gezähnelt, Rand und Spitze braun. ♀. ♂. 14 Lin. Sicilien (M. Vien. & Ber. — Fieb.)

4. E. verticalis Fieber. Grün. Pronotum runzelig. Vorderhälfte in den Furchen schwarz, auf der Mitte 2 Mondflecke. Scheitel mit breitem Mittelstreif, Grund und Seitenlinie braun. Decken schief eirundlich, innen fast lappig, bräunlichgelb. ♂. Afterschiene mit rundlichem Ausschnitt. Raife kegelig, schief am breiten Grund ein krummer Zahn, Ende abgestutzt mit seitlichem Dorn. Bauchplatte breit, mit winkeligem Ausschnitt. ♂. 18½ Lin. Sicilien (Chp.)

5. E. Burmeisteri Fieber. Grün. Pronotum fein-runzelig, vorn gerade, hinten ausgeschnitten, auf diesen Mitten ein schwarzer Strich. Seiten-Unterrand vorn gerade, hinten geschweift. Hintereck abgerundet. Hinterleib mit 3 schwarzen Fleckenstreifen. ♂. Decken halboval, schwarz, Scheibe gelb, Afterschiene verkehrt-trapezförmig, Klappe flach-halbrund. Raife breit, platt, punktirt. Ende lanzettlich, vor demselben ein starker brauner Zahn. ♀. Afterschiene breit,

© Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

tief winkelig ausgeschnitten. Bauchplatte kurz, quer 4eckig winkelig ausgeschnitten und geschweift. Ecken stumpf. Legescheide stark, säbelförmig, zugespitzt, 12 Lin. Ende braun, am Grunde unten ein Höcker. ♂. ♀. 18. Lin. Ephippigera cucullata Burm. H. 2. p. 680. 1. (Ohne Synon. des Charp., welche Bathyscaph. ist.) Kleinasien. Nordafrika (M. Hal.).

6. E. crucigera Fieber. Grün, Nacken schwarz. Pronotum vorn und hinten ausgeschnitten, vorn mit schwarzem Kreuz. Vorderhälfte geglättet, fein runzelig, hinten längsrunzelig. Seiten-Unterrand fast gerade, Hintereck stumpf. Hinterleib röthlich grün. Schienenrand gelblich, Grund schwarz mit verlängerter Mitte. Decken rundlich, ockergelb mit weisslichen Rippen. Afterdeckel länglich-4eckig. Raife dick kegelig, Ende schief nach innen abgeschnitten, mit kleinem Zahn. ♂. 14 Lin. Sicilien (Fieber).

7. E. dorsalis Fieber. Grüngelblich. Pronotum kleinrunzelig, vorn wenig-, hinten winkelig geschweift. Vorderfurche schwarz, gerade. Pronotum-Seiten-Unterrand vorn gerade, hinter der Mitte ausgeschweift. Decken ♂. rundlich-3eckig, schwarzbraun. Netz gelb. Hinterleib mit 3 Fleckenreihen, am Grunde der Schienen verbunden. ♂. Afterdeckel dreieckig spitz, Seiten geschweift. Bauchplatte oval winkelig ausgeschnitten. Raife lang, kegelig, vor der Mitte ein kleiner Haken, dann schief und lang zugespitzt. ♀. Afterdeckel länglich-dreieckig. Bauchplatte parallelogramm, hinten geschweift. Ecken stumpf. Legescheide 12 Lin. gerade, Ende punktirt. Sicilien (M. B. Fieb.) ♂. 12. ♀. 15 Lin.

8. E. hispanica Kollar. Grün. Pronotum vorn und hinten ausgeschweift, Vorderrand wulstig. Processus fein runzelig, schwarzpunktirt. Hinterleibschienen mit schwarzem Grund. Decken braun mit gelblichem Netz. Alle Schenkel unten gedornt. Afterschiene quer-5eckig durch den kurzen dreieckigen Deckel und den geschweiften Hinterrand. Bauchplatte gleichseitig-dreieckig, winkelig ausgeschnitten. Raife kegelig, hinter der Mitte ein kleiner Hacken Ende schief, kurz, spitz. ♀. Puppe 11 Lin. Legescheide 9 Lin. lang, schmal säbelförmig. ♂. 15 Lin. Spanien. (M. Vienn.)

9. E. Rossii Fieb. Schmutziggrün, Nacken schwarz. Pronotum vorn und hinten ausgeschweift. Vorderfurche bogig, hintere fast gerade, Zwischenraum mit einer Längsfurche. Processus längsrunzelig, fein braun punktirt. Seiten-Unterrand gerade, Rand gelb. Hinter-Eck, stumpf. Decken braun, rundlich, aussen mit weissem Netz, beim ♂ innen ein Lappen. ♂. Afterklappe dreieckig. Bauchplatte gross,

© Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

halbrundlich, winkelig ausgeschnitten. Raife kurz, breit, von der schiefen Endspitze schief nach innen abgeschnitten, mit starkem kurzen Haken. ♀. Afterdeckel oval. Bauchplatte parallelogramm. Legescheide 12½ Lin., säbelförmig. Barbitistes Ephippiger Chp. h. p. 98. (ohne Citat). — Ephippiger perforata Burm. II. 2. p. 680. 2. (ohne Citate). Italien (M. Vienn. et Chp. — Fieber.)

10. E. perforata Rossi. (Nach dessen Beschreibung). Grün. Scheitel schwarz, Pronotum rauh, tief eingegraben. Decken rundlich. Legescheide sichelförmig (cauda ensifera falcata ascendens), länger als der Hinterleib, 12 Lin., sammt Scheide 24 Lin. Locusta perforata Rossi F. Etr. p. 329. 649. t. 8. f. 3. 4. Italien. (Rossi.)

11. E. Fibigii Fieber. Grün. Nacken schwarz. Pronotum vorn kaum geschweift, hinten etwas winkelig ausgeschnitten, vordere Furche bogig. Processus braunröthlich, netzartig runzelig. Seiten-Unterrand fast gerade. Decken rundlich (bei ♂. innen lappig) 4eckig, bräunlich, weissnetzig. ♂. Afterdeckel länglich — 4eckig, mit erhöhter 3eckiger Platte. Raife dick, länglich 4eckig, äusseres Hintereck in ein schiefes Horn verlängert, inneres als kleiner Haken. ♀. Afterdeckel länglich. Bauchplatte flachbogig, kurz, mit rundlichem Ausschnitt. Legescheide 11 Lin. fast gerade. Gryllus Ephippiger Fibig in Act. Berol. 1789. p. 260. t. 3. f. 6. ♂. f. 7. ♀.? — Ephipp. vitium Serv. O. p. 474. 1. (ohne Synon). Im südlichen Europa, aus Dahl's Sammlung von H. Heeger. (Fieber).

12. E. Fabricii Fieb. Grün-röthlich oder bräunlich. Kopf gelbgrün, Scheitel bräunlich, Nacken schwarz. Pronotum bräunlich, vorn und hinten fast gerade, vordere Furche gerade, seitlich winkelig. Processus netzartig runzelig. Seiten-Unterrand hinten ausgeschweift. Decken braungelb (beim Mann innen lappig). Netz aussen weiss. ♂. Afterdeckel länglich 5eckig, die Ecken vorstehend. Raife lang, dick, kegelig, spitz, hinter der Mitte ein kleiner Haken. ♀. Afterdeckel elliptisch. Bauchplatte ein Kreissegment, seicht ausgeschweift. Legescheide 8 Lin. säbelförmig. Ende bräunlich. ♂. ♀. 11 Lin. Im südlichen und Mittel-Europa (M. Ber. et Vien. — Fieber.)

13. E. discoidalis Fieb. Grün, Nacken braunroth. Pronotum vorn und hinten ausgeschnitten, vorn fein braunroth punktirt, hinten bräunlich — runzelig, Rand gelb. Vordere Furche bogig, hintere gerade. Unterrand der Seiten in der Mitte sehr stumpfeckig. Hinterleib oben mit 3 Reihen schwarzer Flecke, die seitlichen mit gelben gepaart. Decken schwarzbraun mit gelber Scheibe. ♂. Afterdeckel länglich-trapezförmig. Raife bis ⅔ dick mit starkem Haken,

© Digitized by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

hinten aussen in einen kurzen Kegel endend. ♀. Afterdeckel dreieckig. Bauchplatte länglich 6eckig, die hintern Seiten wulstig, Ecken vorstehend. Legescheide gerade, 11 Lin., bräunlichgelb. Ephipp. discoidalis Fieber in Mus. Ber. et. M. Vien. ♂. 13. ♀. 15. — Dalmatien. (Oczkay. — Fieb.) Portugal (M. B.)

14. E. selenophora Fieb. Grün, Rücken bräunlich. Pronotum geglättet, hinten netzartig-runzelig. Vor- und Hinterrand ausgeschweift. Unterrand der Seiten gerade. Decken schwarzbraun, im hintern Aussenwinkel ein gelber grosser Halbmond. ♂. Decken rundlich-dreieckig, innen 2kerbig. Afterdeckel länglich 4eckig mit geschweiften Seiten und Endrand, die Ecken hornförmig abstehend. Raife lang, stark, hinter der Mitte verschmälert, Ende erweitert, kurzgabelig, die innere Zinke stark, hakig. ♀. Afterdeckel dreieckig. Bauchplatte verkehrt, trapezförmig, Seiten bogig, Ende etwas ausgeschweift. Legescheide 10 Lin., schmal, fast gerade. ♂. 9 1/2 ♀. 11 1/2 Lin. In Oesterreich um Wien (Ullrich, Fieber.)

Nachstehende Arten sind mir nur aus Beschreibungen und Abbildungen bekannt.

15. E. andalusica Ramb. F. d' And. O. p. 49. t. 3. f. 3. 4. (ohne Synon. des Barb. Selliger). Spanien und Malaga.

16. E. ustulata Ramb. Faun. d' Andal. O. p. 52. 3. t. 4. f. 3. 4. Spanien, in der Sierra Nevada.

17. E. scabricollis Ramb. Faun. And. O. p. 51. 2. Im Puppenzustande beschrieben. Spanien.

18. E. monticola Ramb. Serv. O. p. 47. 6. 3. Frankreich bei Grenoble. Ob Variet. von der vorigen?

19. Ephippiger virescens Westwood ist in dessen Katalog nur namentlich aufgeführt.

β. Scheitelende und Stirngipfel breit, abgeplattet.

23. *Onconotus* Fischer. Bullet. de Moscou. 1839. p. 108.

1. O. Laxmanni Fisch. O. R. p. 203. 1. t. 9. f. 7. ♂. — Bradyporus Laxmanni Chp. h. p. 97. — Burm. H. 2. p. 677. 1! — Locusta Laxm. Fabr. — Gryllus Laxm. Pallas. Spicil. fasc. 9. 20. 19. t. 2. f. 2. 3. ♀.

2. O. Servillei Fischer. O. R. p. 204. 2. t. 25. f. 4. 5. Im südlichen Russland, Odessa, Caucasus.

3. O. Eversmanni Fisch. O. R. p. 205. 3. t. 31. f. 8. ♀. im östl. Russland, Orenburg.

4. O. Motschoulskii Fisch. O. R. p. 206. 4. t. 31. f. 7. ♀. Caucasus.

© Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

5. O. coriaceus Fisch. O. R. p. 207. 5. t. 31. f. 9. ♀. Caucasus.
6. O. Boschniakii Fisch. O. R. p. 208. 6. t. 31. f. 6. ♂. (Larve) im südlichen Russland.

b. Fühler vorn an der Stirne, unter den Augen und entfernt von ihnen. Augen kugelig. Vorderbrust schwach bewehrt.

α. Mittel- und Hinterbrust querüber breit.

* Scheitelende verloschen. Stirngipfel kegelig, niedrig. Pronotum mit starken Stacheln bewehrt.

Hieher gehören die beiden Gattungen Hetrodes und Anepisceptus Fieber, deren Vorkommen aber in dem Gebiete noch nicht sichergestellt ist, und welche somit im Anhange näher bezeichnet werden.

** Kopf vorn gleichbreit, rechteckig. Scheitel in zwe Wulste endend. Foramenspalte.

24. Deracantha Fisch. Bull. de Mosc. VI. 1833, später in O. R. p. 188. als Ephippiger beschrieben, muss den ersten Namen als Gattung behalten. Bradypor. Burm. zum Theil.

1. D. Onos Fisch. Bull. Mosc. 1833. p. 375. — Ephipp. Onosi Fisch. O. R. p. 190. 1. t. 25. f. 2. ♀. — Bradypor. Onos Chp. h. p. 97. — Burm. Gryllus Onos Pall. Spic. t. 2. f. 1. ♀. Im südlichen Russland. (Sibirien.)

Anmerkung. Ob Locusta marginata Fabr. E. S. suppl. p. 193. 46. — Bradyp. marginatus Burm. H. 2. p. 678. aus dem südlichen Russland hieher gehöre, bedarf weiterer Untersuchung.

β. Mittelbrustplatte verkehrt trapezförmig. Hinterbrustplatte 5eckig, an beiden die Lappen länglich oder dreieckig mit bogigen Seiten. Stirngipfel und Scheitelende verschmolzen.

25. Callimenus Steven Ann. de la Soc. Ent. II. p. 318. — Burm. H. 2. p. 676. 1. — Bradyporus. Chp. Serv. — Ephippig. Lefebvre.

1. C. Oniscus * Raife ♂. sehr kurz, bis $^2/_3$ dick, mit starkem fast zweizahnigem Haken, unterseits schief abgeschnitten, Grund aussen wulstig, Ende schief kegelig. Bauchplatte gross. Ende zweikielig. ♀. Raife kurz kegelig. Bauchplatte länglich-6eckig. Seiten geschweift, Ecken spitz. Legescheide gelb.

Unterscheidet sich in zwei Varietäten:

var. α. longicollis Fieber. Scheitel schwarz, mit 2—3 gelben verästelten Streifen. Pronotum doppelt länger als vorn breit, hinten stark ausgeschnitten. Rücken des Hinterleibes schwarz mit 2 breiten gelblichen Streifen. ♂. Raife oben gelb. Bauchplatte zwischen den Kielen

© Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

breit, sanft ausgeschweift. ♀. Raife kegelig spitz. Bauchplatte zwischen den Mittelecken $^2/_3$ der Länge breit. Endspitzen gerade nach hinten. Legescheide 7 Lin. so lang als das Pronotum, fast doppelt so lang als die Bauchplatte, Grund schwarz gefleckt. Bradyporus Oniscus Chp. O. dep. 7. t. 7.

var. β. brachynotus Fieber. Scheitel schwarz. Pronotum etwas kürzer als die doppelte Breite vorn, hinten wenig ausgeschnitten. Hinterleib mit sehr breitem schwarzen Rückenstreif und verloschenen gelben Streifen. ♂. Raife ganz schwarz. Bauchplatte zwischen den Kielen schmal, bogig ausgeschweift. Rand schwarz. ♀. Raife kegelig dick mit Stachelspitze. Legescheide 6 Lin. $1^1/_2$ mal so lang als die Bauchplatte, deren Endspitzen auswärts gerichtet, Grund der Legescheide ungefleckt; diese kürzer als das Pronotum. Ephippiger macrogaster Lefebvre, Guer. Magaz. Zool. 1. t. 5. f. 1. ♀. — Bradyp. dasypus Brûl. Exp. Mor. 3. p. 88. t. 29. o. 39. f. 7. ♀. — Sauterelle 'a Cloporte Stoll. Repr. t. XI. a. f. 44. Callimenus Oniscus Burm. In der Türkei, Griechenland, im südlichen Russland, Kleinasien, Ungarn. ♂. ♀. 25—27 Lin. (Fieb.)

Anmerkung. Ob die von Fischer in O. R. p. 217. 1. t. 7. f. 1. 2. ♂. ♀. gegebene Beschreibung und Abbildung des Bradyp. Oniscus „mit schwarzer Oberseite des Pronotum, und schwarzer Legescheide" eine besondere Art sei, kann ohne Original-Exemplare nicht entschieden werden.

2. C. restrictus * Bradyp. restrictus Fisch. O. R. p. 219. t. 7. f. 3. ♀. Im südlichen Russland.

3. C. dasypus Burm. H. 2. p. 677. 1. Bradyp. dasyp. Chp. h. p. 96. — Germ. Zeit. I. p. 377. 6. III. p. 315. 74. — Orthop. dep. t. 8. In Ungarn. (Baron Oczkay. — Fieber — Lotos).

II. Fussglieder schlank, zusammengedrückt, oben kantig oder gerundet.

26. Phalangopsis Serv. O. p. 367.

* Beine lang, Hinterschenkel hinter der Mitte lang verschmälert. Hinterfussglieder oben rund.

1. Ph. palpata. * Gryllus palpatus Sulz. abgek. Gesch. p. 83. t. 9. f. 2. — Phalangopsis araneiformis Germ. in Burm. H. 2. p. 722. 3. In Sicilien und Dalmatien. (Fieber.)

** Beine kurz. Hinterschenkel hinter der Mitte kurz verengt. Hinterfussglieder an den oberen Kanten scharf, das Wurzelglied gezähnelt.

2. Ph. cavicola *, Locusta cavicola Koll. Verz. österr. Orth. 3.

© Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

p. 80. 11. — Phalangopsis latebrarum Herrich - Schäff. Aus Krain in der Adelsberger und Legger Grotte. (Schmidt.) Im Schelmenloch bei Baden (Kollar. Fieber.)

(Fortsetzung folgt.)

Nachtrag zum Seznam rostlin Květeny české.

Von *P. M. Opiz* in Prag.

(Fortsetzung.)

Mentha D. aquatica a. exserrens Opiz herb. (1852.)

Mentha ranina Opiz.

Stengel aufrecht, hoch, am Grunde Ausläufer treibend und vom Grunde aus ästig, kahl, nur an den Gelenken bärtig. Blätter gestielt, eiförmig, in eine beinahe stumpfliche Spitze endend, ungleich stumpfgesägt, kahl, nur am Rande so wie die Blattstiele kurz gewimpert. Die Astblätter eilanzettlich, etwas spitzer; die obersten Blätter kürzer gestielt, und etwas behaart. Die Blüthen achselständig, in gestielten Wirteln, am Ende des Stengels und der Aeste als gipfelständiger Kopf erscheinend. Die Wirteln mit lanzettpfriemigen Nebenblättchen versehen. Blüthenstielchen äusserst kurz, kurzhaarig. Kelche cylindrisch, kahl, gestreift, mit gelben Harzpünktchen geziert, am Grunde dicht- und kurzhaarig. Kelchzähne gespitzt. Corollen blauröthlich. Lappen länglich, abgerundet, aufrecht, noch einmal so lang als der Kelch, kahl. Staubfäden und Griffel gleich lang, die Corolle überragend.

Längs des Baches in der Scharka. 29. Aug. 1852. Opiz.

Mentha F. sativa a. glabra b. includens Opiz.

Mentha nusleensis Opiz. herb. (1852).

Stengel aufrecht, hoch, ästig, fast kahl, mit kurzen rückgebogenen Härchen bekleidet. Aeste aufrecht abstehend. Blätter kurz gestielt, eiförmig, spitz, am Grunde vollkommen ganz, scharf gesägt, beiderseits mit einzelnen, angedrückten Härchen versehen, am Rande gewimpert; nach oben zu werden die Blätter stets kleiner, und eilanzettlich. Die achselständigen Wirteln gedrängt, die Nebenblättchen eilanzettlich, gewimpert. Blüthenstielchen kahl, purpurfärbig, glänzend. Kelche walzlich, grau-haarig. Haare lang, abstehend. Corollen mittelgross, hervorragend, kahl; Staubge-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Fieber Franz Xaver

Artikel/Article: Synopsis der europäischen Orthopteren (Fortsetzung) 201-207